Jahresbericht 2022

Kurzfassung

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhang finden Sie auf www.ptv.ch
unter «Dokumente & Formulare»

Das Wichtigste in Kürze

Krieg und Inflation – so wird uns das Jahr 2022 in Erinnerung bleiben. Das «gewohnt tiefe» Zinsniveau verschwand und die neu «ungewohnt hohe» Inflation verändert die Basis unserer Vermögensanlage. Die PTV verzeichnete 2022 mit -11,69% das schlechteste Anlageergebnis der letzten 10 Jahre. Die Sparkonti der aktiven Versicherten konnten trotzdem mit 1% verzinst werden und der Deckungsgrad blieb über 100%. Erfreulich ist die Zunahme des Versichertenbestandes.

– Der Stiftungsrat wählte auf Anfang 2023 Fabienne Plüss als Nachfolgerin von Jobst Willers zur neuen Stiftungsratspräsidentin. Als stellvertretende Geschäftsführerin des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) und als ausgewiesene Finanzfachfrau ist Fabienne Plüss die ideale Person, um die PTV in die Zukunft zu führen.

– Die PTV verfolgt als unabhängige Verbandskasse der technischen Berufe seit über 60 Jahren konsequent die Interessen der versicherten Personen und der angeschlossenen Arbeitgebenden. Sie bietet den gut 2100 Arbeitgebenden in den technischen Berufen mit ihren Angestellten eine sehr attraktive Vorsorge. Per Ende 2022 sind erstmals über 15 000 Personen bei der PTV aktiv versichert.

– Mit -11,69% verzeichnete die PTV eine deutlich negative Rendite auf ihren Anlagen. Die steigenden Zinsen führten zu Wertverlusten auf dem Obligationenportfolio. So verloren in Schweizer Franken notierte Titel insgesamt 10,6%. Die starken Interventionen der Notenbanken verursachten auf der Aktienseite Unsicherheit über den künftigen Gang der Wirtschaft. Das globale Aktienportfolio verlor insgesamt über 17% an Wert.

– Die Verluste auf den Anlagen konnten dank der vorsichtigen Reservepolitik der PTV über die Wertschwankungsreserven aufgefangen werden. Per 31. Dezember 2022 betrug der Deckungsgrad der PTV 100,9%. Für die nächste Zeit ist der Wiederaufbau der Wertschwankungsreserven prioritär.

– Eine sichere Vermögensanlage ist die Basis für eine erfolgreiche Durchführung der beruflichen Vorsorge. Der Stiftungsrat lässt deshalb seine Anlagestrategie alle drei Jahre überprüfen. Die im Jahr 2022 durchgeführte Überprüfung zeigt, dass die PTV mit ihrer umsichtigen, auf Langfristigkeit und Stabilität ausgerichteten Anlagetätigkeit auf dem richtigen Weg ist.

– Bei der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens sind wir uns als Investorin unserer ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigen diese entlang des gesamten Anlageprozesses. Wir sind bestrebt, mit unseren Anlagen den CO_2-Ausstoss zu senken sowie Lebensqualität, soziale Bedingungen und Unternehmensführung zu verbessern.

– Ein zentraler Pfeiler der Stabilität ist die Transparenz und damit die volle Ausweisung der Kosten. Gemessen an der Struktur der Kasse mit vielen angeschlossenen Kleinbetrieben und jährlich rund 6000 Ein- und Austritten sind die Verwaltungskosten mit 192 Franken pro versicherte Person tief. Auch der Aufwand für die Vermögensanlage inklusive der Bewirtschaftung der direkt gehaltenen Immobilien liegt mit 28,2 Rappen auf 100 Franken verwaltetes Vermögen deutlich unter dem Durchschnitt.

Kennzahlen

	2022	2021	2020
Bilanzsumme (Mio. CHF)	3 520	3 933	3 612
Performance Gesamtvermögen	-11.69%	7.92%	4.39%
Deckungsgrad	100.9%	115.5%	113.9%
Wertschwankungsreserven (Mio. CHF)	29	518	433
Verzinsung Vorsorgegelder	1%	6%	1%
Angeschlossene Firmen	2 138	2 121	2 114
Aktive Versicherte	15 358	14 787	14 600
Rentenbeziehende	2 967	2 829	2 695
Umwandlungssatz Alter 65, Mann/Frau (ab 2022 Reduktion auf 5.4/5.7 im Jahr 2025)	5.7/6	5.8/6.1	5.9/6.2
Technischer Zins	1.5%	1.5%	1.5%
Verwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	192	195	192

Bilanz

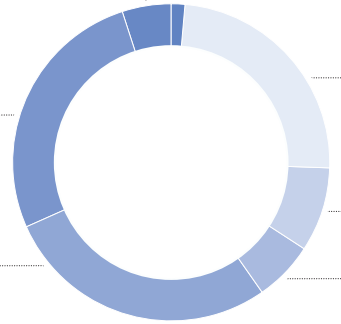
Aktiven	31.12.2022 (in CHF)	31.12.2021 (in CHF)
Flüssige Mittel	39 959 731	35 735 905
Forderungen	17 956 320	17 023 415
Obligationen	1 171 737 206	1 310 995 713
Aktien und ähnliche Wertschriften	1 353 569 084	1 585 920 090
Liegenschaften	937 013 733	983 556 191
Total Aktiven	**3 520 236 074**	**3 933 231 314**

Passiven	31.12.2022 (in CHF)	31.12.2021 (in CHF)
Freizügigkeitsleistungen	35 250 500	36 729 117
Andere Verbindlichkeiten	983 807	1 075 078
Passive Rechnungsabgrenzung	1 695 139	2 158 669
Arbeitgeberbeitragsreserve	41 147 478	40 378 268
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 105 175 821	2 036 054 017
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	1 113 641 000	1 075 117 000
Technische Rückstellungen	193 043 000	223 290 000
Wertschwankungsreserve	29 234 329	518 364 165
Stiftungskapital	65 000	65 000
Total Passiven	**3 520 236 074**	**3 933 231 314**

Der Zinsanstieg führte nicht nur zu Korrekturen bei den Obligationen und den Aktien, sondern auch im Bereich Immobilien. Die gegenüber dem Vorjahr um rund 47 Mio. Franken tiefere Bewertung ist ausschliesslich auf indirekte Immobilienanlagen in Fonds und Anlagestiftungen zurückzuführen. Die direkt gehaltenen Immobilien konnten ihre Bewertung halten und sorgen somit zuverlässig für stabile Erträge im Anlageportfolio der PTV.

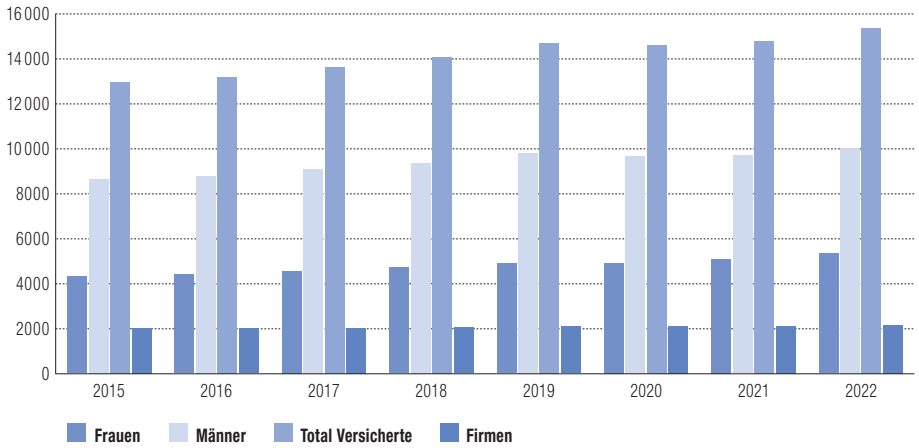
Auch die PTV bekommt die Pensionierung der Babyboomer-Generation zu spüren. Das Vorsorgekapital Rentenbeziehende steigt nicht zuletzt in diesem Zusammenhang um rund 39 Mio. Franken an. Die technischen Rückstellungen sinken um rund 30 Mio. Franken. Es handelt sich dabei um einen einmaligen Bewertungseffekt durch die leicht angepasste Berechnung der Rückstellung für Pensionierungsverluste.

Aufteilung Vermögen nach Anlagekategorien



Die ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung liegen insgesamt bei 0,282%. Die PTV investiert ausschliesslich in transparente Anlagen. Für die direkt gehaltenen Aktien wird das Stimmrecht aktiv wahrgenommen und das Stimmverhalten auf der Website veröffentlicht. Die beauftragten Vermögensverwalter halten die Principles for Responsible Investment der United Nations (UNPRI) – die Prinzipien für verantwortliches Investieren – ein.

Aktive Versicherte und angeschlossene Firmen

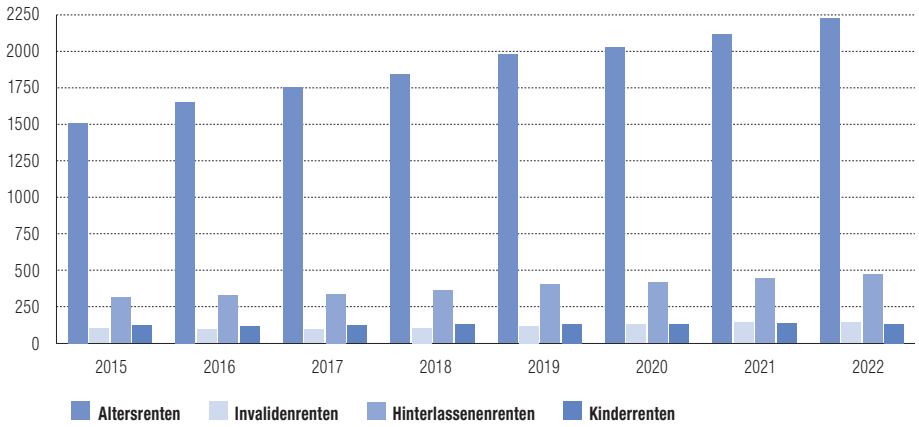


Per Ende 2022 sind bei der PTV 15 358 Aktive versichert (5332 Frauen und 10 026 Männer). Diese verteilen sich auf 2138 Firmen und 291 Einzelanschlüsse.

Betriebsrechnung

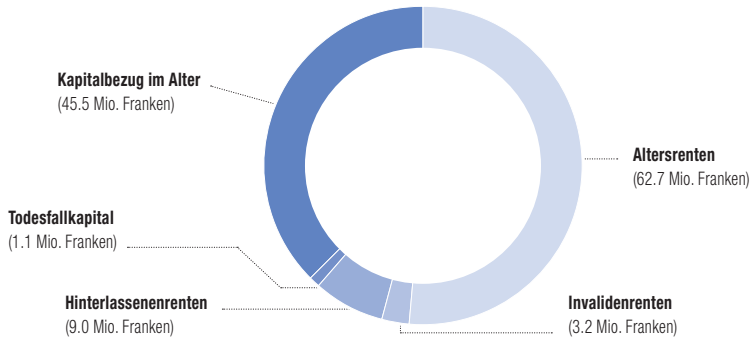
	2022 (in CHF)	2021 (in CHF)
Beiträge und Einlagen	181 007 602	178 326 525
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-7 595 743	-10 740 585
Eintrittsleistungen	159 273 770	111 183 585
Zufluss Beiträge/Eintrittsleistungen	**332 685 629**	**278 769 525**
Reglementarische Leistungen	-123 209 074	-110 518 851
Verteilung Zuschüsse Sicherheitsfonds	-1 304 904	-1 274 891
Austrittsleistungen	-151 303 127	-134 649 402
Abfluss für Leistungen/Vorbezüge	**-275 817 105**	**-246 443 144**
Bildung Vorsorgekapital	**-81 209 833**	**-229 880 513**
Versicherungsaufwand	**-991 599**	**-936 939**
Nettoergebnis Versicherungsteil	**-25 332 909**	**-198 491 071**
Erträge Wertschriften	23 402 766	23 373 560
Realisierte Kursverluste	-40 859 221	-13 145 570
Realisierte Kursgewinne	4 591 723	50 501 498
Kurserfolg Wertschriften	-463 509 953	210 435 750
Liegenschaftserfolg	25 090 867	23 671 258
Aufwand Vermögensverwaltung	-9 939 793	-10 023 732
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	**-461 223 611**	**284 812 764**
Sonstiger Aufwand und Ertrag	**23 902**	**26 740**
Verwaltungskostenbeiträge	2 239 370	4 227 542
Versichertenadministration	-3 526 704	-3 431 482
Marketing- und Werbeaufwand	-1 309 884	-1 337 861
Verwaltungsaufwand z. L. Betriebsrechnung	**-2 597 218**	**-541 799**
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	**-489 129 836**	**85 806 634**

Anzahl Leistungsbeziehende



Die Zahl der Alters- und der Hinterlassenenrenten erhöhte sich 2022 deutlich. Die Anzahl der Altersrentner und -rentnerinnen nahm um 108, die Anzahl der Ehegattenrentenbezüger um 29 Personen zu. Die Zahl der Invalidenrentenbeziehenden erhöhte sich mit netto drei Zugängen ebenfalls. An insgesamt 2967 Personen wurden monatlich Renten ausgerichtet. Aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge, welche das Pensionierungsalter erreichen, werden die Altersrenten in den nächsten Jahren weiter ansteigen.

Reglementarische Leistungen



Die Vorsorgeleistungen nahmen im Jahr 2022 von insgesamt 109,1 Mio. auf 121,6 Mio. Franken zu. Grund dafür sind vornehmlich die zusätzlichen Alters- und Hinterlassenenrenten und gestiegene Kapitalleistungen bei Pensionierung. Die Altersrenten nahmen von 55,4 Mio. auf 62,7 Mio. Franken zu. Die Kapitalauszahlungen bei Pensionierung stiegen von 42 Mio. auf 45,5 Mio. Franken. Die Renten im Todesfall für Witwen, Witwer und Waisen trugen mit rund 1,1 Mio. Franken zur Zunahme der Leistungen bei, während die Invalidenrenten um rund 0,2 Mio. Franken zunahmen. Die Höhe der ausgerichteten Todesfallkapitalien betrug 1,1 Mio. Franken. Dies im Vergleich zu 0,8 Mio. Franken im Vorjahr.

Die PTV unter dem Einfluss der Babyboomer

Eine der wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrates ist, periodisch die mittel- und langfristige Übereinstimmung zwischen der Vermögensanlage und den Vorsorgeverpflichtungen zu überprüfen (Art. 51a Abs. 2 lit. n BVG). Die Vorsorgeverpflichtungen sind abhängig von der Entwicklung des Versichertenbestandes. Für die PTV stellt sich insbesondere die Frage, wie sich die bereits einsetzenden Altersrücktritte der Babyboomer-Generation auf den Versichertenbestand auswirken.

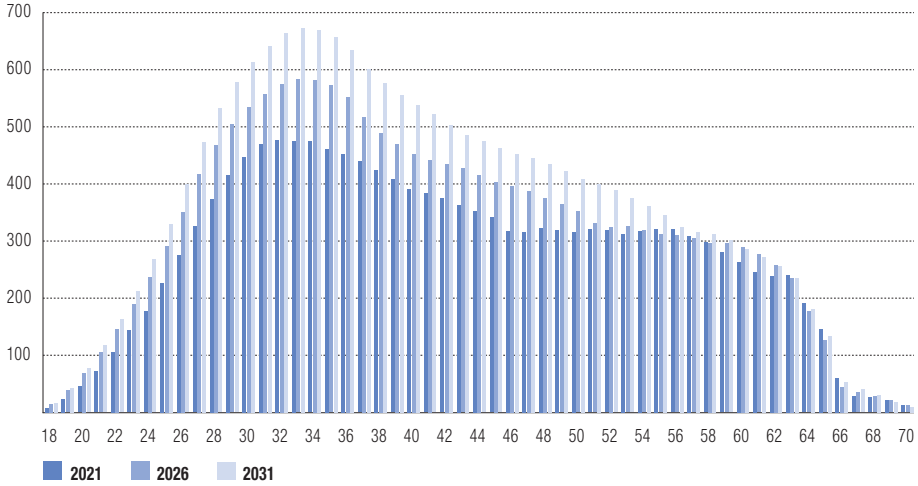
Was sind Babyboomer?

Unter Babyboomern verstehen wir diejenige Generation, die in der Periode des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurde. Die Zahl der Geburten stieg in diesen Jahren stark an. Der Höhepunkt dieses Babybooms wurde von 1960 bis 1964 erreicht.

Babyboomer gehen in Rente

Mit dem Jahrgang 1964 haben sämtliche Babyboomer nun ein Alter erreicht, mit dem sie bei der PTV in Rente gehen können; das Versicherungsreglement lässt eine Pensionierung ab Alter 58 zu. Für den Stiftungsrat der PTV stellt sich die Frage, welche Auswirkungen der bevorstehende Altersrücktritt der Babyboomer auf den Bestand hat. Dank der vielen angeschlossenen Betriebe ist die PTV breit abgestützt und kann insbesondere vom Wachstum junger Firmen profitieren. Bis Ende 2031 rechnen wir mit rund 19 000 aktiven Versicherten. Gleichzeitig sinkt das Durchschnittsalter des Bestandes von rund 42,5 Jahren auf 41,3 Jahre.

Altersverteilung der aktiven Versicherten für die Jahre 2021, 2026 und 2031



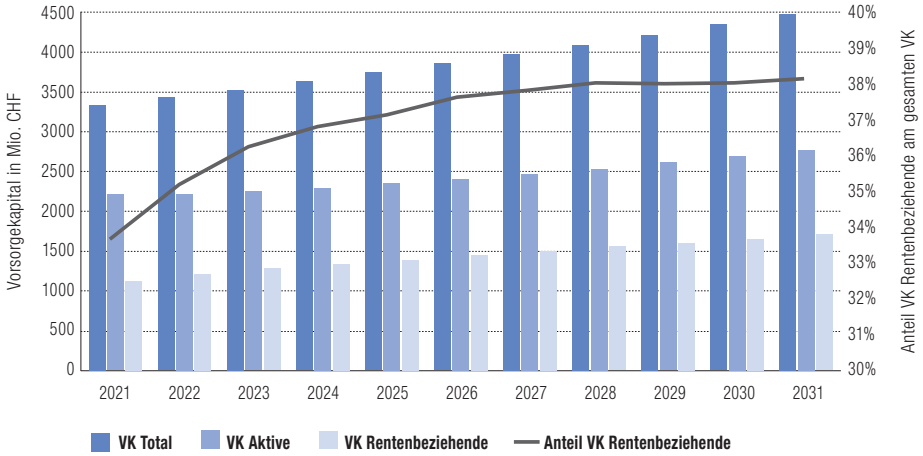
Datenquelle: ALM-Studie PTV, durchgeführt von PPCmetrics AG, April 2022

Der Anteil an Versicherten mit Alter 55 und älter sinkt von rund 20% auf rund 16%. Diese detaillierte Bestandesanalyse zeigt, dass sich der Bestand der PTV trotz dem Altersrücktritt der Babyboomer in den nächsten Jahren gesund weiterentwickeln wird. Wesentlich dafür ist, dass die für die Babyboomer neu zurückzustellenden Vorsorgekapitalien bei den Renten in der Bilanz der PTV nicht zu viel Gewicht erhalten. Dies beschreibt man als strukturelle Risikofähigkeit einer Vorsorgeeinrichtung.

Babyboomer als Risikofaktor?

Zentraler Pfeiler in der beruflichen Vorsorge ist die Garantie der Leistungen. Sind diese einmal gesprochen, können sie lebenslänglich nicht mehr gesenkt werden. Diese Garantien sorgen für finanzielle Sicherheit bei den Rentenbeziehenden, müssen aber finanziert werden. Das Risiko dieser Finanzierung tragen die aktiven Versicherten und die Arbeitgebenden. Dabei sind es nicht die versicherten Personen selbst, die das Risiko direkt tragen, sondern deren Kapital in der Pensionskasse. Als wesentliche Kenngrösse für die strukturelle Risikofähigkeit einer Vorsorgeeinrichtung gilt der Anteil des für Renten reservierten Vorsorgekapitals am gesamten Vorsorgekapital.

Entwicklung des gesamten Vorsorgekapitals (VK) in Mio. Franken



Die Grafik zeigt ein erfreuliches Bild: Wie erwartet nimmt durch die Pensionierung der Babyboomer der Anteil der Renten am gesamten Vorsorgekapital zu. Er steigt von rund 34% im Jahr 2021 auf etwas über 38% im Jahr 2028 und stabilisiert sich anschliessend. Damit zeigt sich, dass die PTV auch in Zukunft eine gesunde Struktur aufweisen wird und dass das Wachstum bei der Anzahl Versicherten in den letzten Jahren nicht auf Kosten zukünftiger Generationen erfolgte. Ganz einfach: Die Babyboomer der PTV können beruhigt ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Organe

Stand 01.01.2023

Stiftungsrat

Fabienne Plüss
MSc BA
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Zürich
Vertreterin Arbeitnehmende SIA
Präsidentin Stiftungsrat

Lukas Burkard
MAS FH Business Engineering Management
zaugg maschinenbau ag, Schönenwerd
Vertreter Arbeitnehmende
Swiss Engineering STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften

Philip Schmitt
Dipl.-Ing. Architekt SIA
Jung + Schmitt Architekten GmbH, Zürich
Vertreter Arbeitgebende SIA
Mitglied Ausschuss Immobilien

Patrick Sommer
Dipl. Ing. FH, eMBA
Corporate Software AG, Biel
Vertreter Arbeitgebende
Swiss Engineering STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften

Matthias Abicht
Masch. Ing. ETH, eMBA IMD
Abicht Gruppe, Zug
Vertreter Arbeitgebende SIA
Mitglied Ausschuss Wertschriften

Christian Vils
Dipl. Elektroing. HTL
e-selection AG, Brugg
Vertreter Arbeitnehmende
Swiss Engineering STV
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie

Philippe Vuadens
Dipl. Kulturingenieur ETH/SIA und patentierter Geometer SIA
J-M Vuadens SA, Monthey
Vertreter Arbeitnehmende SIA
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie

Lisa Ehrensperger
Dipl. Architektin ETH BSA
Frei + Ehrensperger Architekten GmbH, Zürich
Vertreterin Arbeitgebende BSA
Mitglied Ausschuss Immobilien

Daniel Baldenweg
Dipl. Ing. FH, Reg. A, SIA
dsp Ingenieure & Planer AG, Uster
Vertreter Arbeitgebende
Swiss Engineering STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften

Bülent Parlak
Dipl. Architekt FH
arb architekten, Bern
Vertreter Arbeitnehmende BSA
Mitglied Ausschuss Immobilien

Jürg Winkelmann
Dipl. Architekt ETH FSAI SIA
Winkelmann Architekten AG, Murten
Vertreter Arbeitgebende FSAI
Präsident Ausschuss Immobilien

Patrick Wüthrich
BASc, MAS REM
Spreng + Partner Architekten AG, Bern
Vertreter Arbeitnehmende FSAI
Mitglied Ausschuss Immobilien

Dr. Gérald Brandt
Eidg. dipl. HR-Leiter
BG Ingenieure & Berater AG, Lausanne
Vertreter Arbeitgebende suisse.ing
Vizepräsident und Präsident Ausschuss Versicherung und Strategie

Marlene Locher Brander
GL-Assistentin
Bänziger Partner AG, Buchs (SG)
Vertreterin Arbeitnehmende suisse.ing
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie

Geschäftsführung

Geschäftsstelle	ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern
Dr. Christoph Brügger	Geschäftsführer
Beat Christen	Stv. Geschäftsführer
Alban Pllana	Leitung Akquisition und Kundenbetreuung
Peter Gasser	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Rita Manaa	Leitung Administration
Simone Ringler	Verantwortliche Immobilien

Pensionskassen-Experte

Patrick Spuhler — Prevanto Vorsorge AG, Basel

Leitender Revisor

André Egli — Balmer-Etienne AG, Luzern

Anlageexperte

Dr. Hansruedi Scherer — PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

ptv

Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC

Postfach 1023
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
F 031 380 79 43
info@ptv.ch
www.ptv.ch